

1. Record Nr.	UNINA9911026059103321
Autore	Stahlschmidt Henning
Titolo	Zwischen Freiheit und Vernunft - Die Möglichkeit in der Phänomenologie Husserls
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : Frank & Timme, , 2021 ©2021
ISBN	9783732991730 3732991733
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (113 pages)
Collana	Philosophie, Naturwissenschaft und Technik ; ; v.12
Soggetti	Freiheit Vernunft Logik Phänomenologie Möglichkeit Husserl
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20210701
Nota di contenuto	Intro -- Vorwort -- 1 Einleitung -- 2 Die praktische Möglichkeit -- 3 Die Struktur des Bewusstseins -- 4 Die reale Möglichkeit -- 5 Reine Möglichkeiten -- 6 Zu Wesen und Funktion der Möglichkeit -- 7 Möglichkeit und Wirklichkeit -- 8 Fazit -- 9 Literatur.
Sommario/riassunto	Long description: „Wenn es Wirklichkeitssinn gibt, muss es auch Möglichkeitssinn geben“ – so heißt es in Robert Musils Der Mann ohne Eigenschaften. Auch in der Philosophie wird die Frage nach der Möglichkeit immer wieder thematisiert. Edmund Husserl, der Begründer der Phänomenologie, ist wohl einer der bekanntesten Philosophen, die sich mit der Möglichkeit beschäftigt haben. Neben seinen detaillierten Analysen der Wahrnehmung, der Einführung der phänomenologischen Reduktion und der Entdeckung der Lebenswelt führt der Möglichkeitsbegriff allerdings ein Schattendasein in der Rezeption Husserls. Henning Stahlschmidt zeigt jedoch, dass Husserls Phänomenologie von einem ausgeprägten Möglichkeitssinn getragen ist: Mit Hilfe seiner Möglichkeitsbegriffe entfaltet Husserl die

Spielräume eines freien und vernunftgeleiteten Subjekts und beleuchtet so die Beziehungen zwischen Leib, Bewusstsein und Welt auf eine ganz eigene Weise. Das leiblich-seelisch verfasste Subjekt ist nicht nur im Hier und Jetzt, sondern strebt durch das Mögliche hindurch den Horizonten seiner Erfahrung entgegen.

Biographical note: Henning Stahlschmidt, \*1976 in Siegen, lebt in Essen, ist Bauingenieur und bei einem der größten Abwasserverbände Deutschlands als Projektleiter tätig. Aus Begeisterung für die Philosophie begann er 2015 sein berufsbegleitendes Studium an der FernUniversität in Hagen, das er im Jahr 2020 abschloss. Seit 2017 ist er Mitglied im „Arbeitskreis philosophierender In-genieure und Naturwissenschaftler“ (APHIN).

---